

Die Gestaltung von Büchern hat eine lange Geschichte. Von einem Künstlerbuch spricht man jedoch erst im 20. Jahrhundert. Es handelt sich um eine besondere Form der Buchgestaltung, die dem Buch als gestaltbares Medium große Aufmerksamkeit schenkt. Das Buch selber macht Inhalte erfahrbar.

➔ Deine Aufgabe ist es, ein Kapitel eines Buches künstlerisch zu gestalten. Du kannst dir das Buch selbst aussuchen. Sinnvoll wäre ein Buch, welches ihr vielleicht schon einmal im Deutschunterricht behandelt habt.

Kriterien:

- Kreative Entwicklung einer Buchform, die den Inhalt des Textauszuges erfahrbar machen
- Die bildliche Darstellung liegt im Fokus, dein Künstlerbuch muss also keinen Text haben. Du erzählst das Kapitel quasi durch Bilder. Diese Bilder sind aber nicht „platt“ und nebeneinander, wie in einem Comic, sondern erfahrbar. Deine Bildergeschichte ist wie ein Buch, aber mit weiteren Besonderheiten, die deine Geschichte erfahrbar machen. Zum Beispiel, indem der Betrachter Dinge aufklappen muss usw. ➔ Der Betrachter entdeckt Dinge.
- Räumliche Erweiterung durch ausklappbare Elemente, Durchbrüche in die Tiefe des Buches oder Pop up Elemente ( Elemente, die beim aufklappen einer Seite hoch gehen)
  - Auch durch das Öffnen von Türen lassen sich Räume modifizieren, indem Einblicke, Ausblicke oder Durchblicke möglich werden
  - Immer größer werdende Ausschnitte, die sich in der Abfolge der Seiten fortsetzen, schaffen räumliche Tiefe und geben den Blick auf darunter liegende Papierschichten frei

Als Beispiel dienen dir Schülerarbeiten zum Buch *Alice im Wunderland*



